

Cod.tibet. 42 Hauptaufnahme

Übersicht

00095892



Digitalisierung geför

Signatur	Cod.tibet. 42
Maße	144-145 mm x 443 mm x 21 mm
Datierung	17./18. Jh.
Ort	Tibet/Xizang
Objekttyp	Buchdeckel, asiatisch
Katalogisierungsebene	Gesamtaufnahme (item)
Klassifizierung	Schnitzkunst
Kategorie	Tibetische Buchdeckel

[Kurzaufnahme zum Buchdeckel im BSB-Katalog mit weiterführenden Informationen](#)

[Forschungsdokumentation der BSB](#)

[Digitalisat](#)

Beschreibung: Günter Grönbold/Samyo Rode. Bayerische Staatsbibliothek, 1991/2016.

Tibetischer Buchdeckel aus [Holz](#). Außenseite [konvex](#) und unbearbeitet; die Innenseite mit [Schnitzwerk](#) versehen.

Inhaltsverzeichnis

- [1 Entstehung](#)
- [2 Maße](#)
- [3 Material und Technik](#)
- [4 Beschreibung des Äußeren](#)
- [5 Inschriften/herstellungsbezogene Marken und Zeichen](#)
- [6 Zustandsberichte](#)
- [7 Ikonographie](#)
- [8 Provenienz](#)
- [9 Literaturhinweise](#)
- [10 Empfohlene Zitierweise](#)

Entstehung[[Bearbeiten](#)]

Im [17. Jh./18. Jh.](#) von einem unbekanntem [tibetischen](#) Künstler geschaffen.

Maße[Bearbeiten]

Oberdeckel:

144-145 mm x 443 mm x 21 mm

Innenseite (Zierseite):

Mittelfeld:

71 mm x 364 mm

Mittelfeldbegrenzung:

17-18 mm breit

Rahmen:

21-24 mm breit

Material und Technik[Bearbeiten]

Buchdeckel aus [Holz](#). Die Außenseite unbearbeitet, die Innenseite mit [Schnitzerei](#) verziert.

Beschreibung des Äußeren[Bearbeiten]

Außenseite:

Die Außenseite ist ungestaltet.

Innenseite (Zierseite):

Mittelfeld:

Fünf Figuren sitzen jeweils auf einem Löwenthron, der aus einer [Ranke](#) wächst, in der Mitte die Hauptfigur. Zwischen den Thronen befinden sich je zwei Reihen von wesentlich kleineren Figuren, dazwischen Ranken; außen je eine weitere Gestalt.

Mittelfeldbegrenzung:

Um das Mittelfeld läuft eine [Perlenreihe](#) zwischen doppelten [Stegen](#).

Rahmen:

Leicht vertiefter Rankenfries, in den oben acht Symbole, unten sieben figürliche Darstellungen eingearbeitet sind.

Inschriften/herstellungsbezogene Marken und Zeichen[Bearbeiten]

In der Mitte der Schmalseite 1 ist ein Ruhmesantlitz, von dem Ranken nach rechts und links gehen; ganz links ist der Buchstabe ?Ka? [= Bd. 1].

Zustandsberichte[Bearbeiten]

Die Außenseite des Deckels ist links etwas beschädigt. Die rechte obere Hand der Mittelfigur auf der Innenseite ist abgesprengt.

Ikonographie[Bearbeiten]

Innenseite (Zierseite)

Mittelfeld:

Dargestellt sind fünf [Gottheiten](#). Der [Thronbogen](#) des [Throns](#) der Zentralfigur, der [Prajñ?p?ramit?](#), zeigt rechts und links von unten jeweils [Elefant](#), [Reiter](#) und [gehörnten Löwen](#), [Seeungeheuer](#), oben ein [Vogelwesen](#) mit zwei [Apsaras](#). Hinter dem Thron ist eine [Flammenmandorla](#) sichtbar. Zwei Figuren tragen die Basis des [Throns](#). Die weiteren Gottheiten sind (von links): eine Form des [Mañju?r?](#), [Ak?obhya](#), [Amit?yus](#) und [Ratnasambhava](#). Neben ihnen bildet jeweils rechts und links eine [Vase](#) die Thronlaibung, aus der eine große [Blüte](#) wächst. Über ihnen ist ein [Ruhmesantlitz](#) bei den äußeren bzw. [Vogelwesen](#) mit [Schlange](#) im Schnabel bei den inneren zu sehen. Zwischen den Figuren befinden sich in Reihen 38 verschiedene [Buddhas](#), [Bodhisattvas](#) und Götter.

Rahmen:

Im Rankenfries sind oben die [acht glückverheißenden Symbole](#) und unten die [Sieben Kostbarkeiten eines Weltherrschers](#) eingesprengt.

Schmalseite 1:

In der Mitte ist ein [Ruhmesantlitz](#), von dem [Ranken](#) nach rechts und links gehen; ganz links ist der Buchstabe ?Ka? [= Bd. 1].

Provenienz[Bearbeiten]

1975 bei den Stolper Galerien München für die BSB erworben.

Literaturhinweise[Bearbeiten]

Grönbold, *Tibetische Buchdeckel* (1991), 100f.

Empfohlene Zitierweise[Bearbeiten]

Günter Grönbold/Samyó Rode. Tibetischer Buchdeckel (Oberdeckel) - BSB Cod.tibet. 42. Bayerische Staatsbibliothek, 1991/2016.

URL: https://einbaende.digitale-sammlungen.de/Prachteinbaende/Cod.tibet._42_Hauptaufnahme, aufgerufen am 19.10.2019